

Romane berühmter Männer und Frauen

In dieser Sammlung erscheint in Kürze:

Die letzte Königin von Neapel

Geschichtlicher Roman

von E. R. Vietor

Mit zahlreichen Illustrationen nach zeitgenössischen Dokumenten

Geheftet Mark 6.50 ord., in Leinenersatzstoff Mark 14.- ord.,
in Ganzleinen gebunden Mark 20.- ord.

Einzelne Exemplare mit 33 1/3%, 10 und mehr Exemplare gemischt mit 40% Bar-Rabatt

Zum erstenmal tritt die letzte Königin von Neapel, die Heldin von Gaeta, die Heldin, deren Schicksal jahrelang den Gesprächsstoff der europäischen Welt bildete, in würdiger Gestalt vor das deutsche Lesepublikum. Gerade in diesen Tagen, in denen ein europäischer Königsthron nach dem anderen zusammengestürzt ist, wird das Schicksal dieser fürstlichen Frau, die ihren Thron bis zum letzten mit tapferer Hand verteidigt hat, allgemeine Teilnahme finden. Kaum jemals hat eine Frauengestalt so sehr die Sympathien und die begeisterte Bewunderung ganz Europas erregt, wie die der jugendschönen Wittelsbacherin Maria Sophia, die mit achtzehn Jahren an der Seite des schwächlichen Bourbonen Franz II. den Thron von Neapel und Sizilien bestieg und deren heldenmütiger Kampf gegen Garibaldi die Sensation der Zeit war. — Mit außerordentlichem Geschick weiß der Dichter uns nicht nur die Gestalt der jungen bayerischen Fürstin, die ein ganzer, voller Mensch ist und durch ihren persönlichen Zauber, wie durch ihren männlichen Mut alle Herzen gewinnt, näherzubringen, sondern auch die seltsam-schwüle, orangendurchduftete, sieberheiße Atmosphäre des neapolitanischen Hofes vor Augen zu stellen, wo eine engherzige und tückische Tyrannei der letzten entarteten Bourbonen die Völker in unerhörtester Weise knechtete. Die Gestalt Ferdinands I., der jeden Aufstand blutig niederkartätschen ließ und dessen Hauptregierungsinstrument die Folter war, sein Nachfolger, der schwächlich-haltlose Franz, der Gatte Maria Sophias, die aus Verbrechern und Betrügern bestehende neapolitanische Hofkamarilla — das alles hebt sich der reinen Gestalt der deutschen Fürstentochter gegenüber doppelt wirkungsvoll ab.

Bestellzettel anbei!

Berlin · Verlag von Rich. Bong · Leipzig